

Bewerbungsverfahren und Sprachanforderungen

Das Bewerbungsverfahren an der Aalborg Universität war sehr angenehm. Alle erforderliche Dateien mussten über dans.stads.dk eingereicht werden.

Kurse und Noten und Universität

Zu Beginn jedes Semesters werden verschiedene Kurse angeboten. Die Studierenden können dann Kurse wählen, welche sie belegen möchten. Diese Auswahl berücksichtigt die Universität dann und versucht die Kurse zustande kommen zu lassen. Allerdings kann es sein, dass nicht alle Kurse aufgrund zu weniger Einschreibungen zustande kommen. In der Regel werden jedoch mindestens 3 Kurse angeboten. Ist der gewünschte Kurs nicht zustande gekommen, kann man sich ganz einfach auf die anderen Kurse umschreiben lassen - die Universität kontaktiert einen in diesem Fall per E-Mail und fragt diesbezüglich nach. Im Wintersemester 2019/20 wurden die Children's Rights, Advanced International Contract Law sowie Climate Change and Energy Law angeboten.

Die meisten Kurse werden mit einer mündlichen Prüfung beendet, wobei in einigen unter Umständen aufgrund des "Problem Based Learning"-Concepts der Uni eine Gruppenarbeit i.d.R. über 10-15 Seiten über ein individuell ausgewähltes Thema abgegeben werden muss, welche dann Bestandteil der mündlichen Prüfung wird.

Die Benotung der Prüfungen ist sehr fair, die Note erhält man direkt im Anschluss der mündlichen Prüfung. In Dänemark gibt es ein Bewertungssystem von -3 bis 12 Punkten. Die hohen Punktzahlen können meiner Meinung nach im Vergleich zum deutschen juristischen Notensystem sehr einfach erreicht werden. In dem Meisten Fällen werden die Fragen (ohne Lösung), welche die Prüfer in der mündlichen Prüfung stellen ca. 2 Wochen vor der Prüfung veröffentlicht, weshalb man sich sehr gut und gezielt vorbereiten kann.

Falls aufgrund der Anrechnung von Prüfungsleistungen eine schriftliche Klausur o.Ä. geschrieben werden muss, kann man dies beim jeweiligen Lehrenden beantragen.

Das Verhältnis zu den Lehrenden ist sehr gut. Auch aufgrund der kleineren Kursgröße von ca. 15-30 Studierenden je nach Kurs, kennt man sich untereinander und die Lehrenden grüßen einen auf dem Campus und kennen die Studierenden sogar alle namentlich.

Im Gesamten ist die Aalborg Universität sehr fortschrittlich, sowohl technologisch als auch in jeder anderen Hinsicht. Die Studierenden erhalten ähnlich wie an der WWU das learnweb oder vk-online Zugang zu allen zur Verfügung gestellten Materialien, WLAN, und online Datenbanken und Lehrbüchern. Jeder Tisch in den Kursräumen verfügt über Steckdosen und HDMI-Anschlüssen.

Die Mensa bietet jeden Tag gesundes und abwechslungsreiches Essen an für wenig Geld, wobei der Kaffee dort nicht empfohlen werden kann.

Unterkunftsmöglichkeiten

Das Accomodation Office der AAU bietet sowohl Einzelapartments sowie WG's an. Die frühe Bewerbung auf einen dieser Unterkünfte wird empfohlen. Da die wöchentlichen

Vorlesungszeiten im Vergleich zu denen aus Münster sehr gering sind, empfehle ich, sich eine Unterkunft im Centrum von Aalborg zu suchen. Denn von dort ist die Uni nur ca. 20 Minuten mit dem Bus entfernt, jedoch hat man dann alle Geschäfte, Restaurants, den Fjord sowie das Nachtleben quasi direkt vor der Tür.

Nachtleben

In Aalborg gibt es keine richtigen Clubs, wie wir sie aus Münster kennen. Allerdings gibt es mit der Jomfru Ane Gade - Straße eine der längsten Kneipenstraßen Dänemarks direkt im Centrum. Diese ist vergleichbar mit der Jüdefelder in Münster. Der wöchentliche Besuch lohnt sich auf jeden Fall, zumal sich am Wochenende dort alle Studierenden versammeln.

Außerdem gibt es jeden Mittwoch im Studenterhuset ("Student House") eine International Night. Dort treffen sich sogar wie alle Internationalen Studierenden, weshalb man dort auch viele neue Leute und Freunde kennen lernen kann. Gelegentlich werden im Student House auch verschiedene Themenabende, wie die Spanish Night, das Oktoberfest, oder die Chinese Night veranstaltet. Dort erhält man auch preiswerten Alkohol.

Buddy Programme

Die Uni bietet ein sogenanntes Buddy-Programme an. Dafür kann man sich als Auslandsstudent anmelden und erhält einen Einheimischen Studenten zugeordnet, welcher einem die Stadt zeigen kann, Fragen beantwortet oder mit einem auch andere Aktivitäten unternimmt. Dieser Buddy erhält ca 3-4 Auslandsstudenten, weshalb man bereits von Anfang an eine kleine Gruppe hat, mit der man was unternehmen kann.

Preisniveau

Das Preisniveau in Dänemark ist relativ hoch im Vergleich zu Deutschland, was man berücksichtigen müsste. Allerdings nicht so hoch, wie gedacht.

Empfehlungen

Da in Aalborg der Bus der einzige öffentliche Nahverkehr bildet, empfehle ich, in verschiedenen Facebook Gruppen ein Fahrrad zu kaufen oder sich eins zu Mieten. Im Einkaufszentrum direkt gegenüber vom Bahnhof kann man sich zudem eine Fahrkarte zulegen, wobei es verschiedene davon gibt. Am besten sollte man sich dort beraten lassen - das Englisch der Mitarbeiter ist wie das der meisten Dänen wirklich sehr gut.

Außerdem sollte man Skagen besuchen, dieser ist der Nördlichste Punkt Dänemarks, an welchem Ostsee und Nordsee von links und rechts aufeinander Treffen. Göteborg ist mit der Fähre außerdem auch sehr einfach zu erreichen. Bei gutem Wetter kann man außerdem super am Fjord mit Freunden seine Zeit verbringen oder vortrinken.